

DIE LINKE.



An den Bürgermeister der Stadt Rheine
Dr. Peter Lüttmann

per E-Mail

nachrichtlich an die Fraktionen im Rat

Rheine, 20.04.2021

Antrag auf Aussetzung von Erhebung und Einziehung der Gebühren für Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen und Stundung fälliger Beiträge zur Befassung im Haupt-, Digital- und Finanzausschuss am 27.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen Die Linke, Bündnis 90 / Die Grünen, UWG und BfR im Rat der Stadt Rheine beantragen die Aussetzung der Erhebung von Gebühren für Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen bis zum Ende der Coronapandemie, mindestens jedoch bis zum 31.12.2021.

Des Weiteren sollen die laufenden Forderungen auf fällige Beiträge für diesen Zeitraum gestundet werden.

Begründung:

Viele Menschen in Rheine sind von Corona betroffen. Kurzarbeit, Betriebsschließungen, geschlossene Kitas und Schulen führen zu großen finanziellen, häufig auch existenzbedrohenden Problemen. Die Erhebung und Einziehung dieser Gebühren würde nun eine zusätzliche Härte bedeuten, der die Stadt entgegenwirken kann. Um für die Bürgerinnen und Bürger von Rheine eine Entlastung zu schaffen, wird beantragt, die Einziehung der Gebühren auf die Zeit nach der Corona-Pandemie zu verschieben.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion **DIE LINKE.**

Annette Floyd-Wenke
Fraktionssprecherin

Für die Fraktion



Detlef Weßling
Fraktionssprecher

Für die Fraktion



Rainer Ortel
Fraktionssprecher

Für die Fraktion



Silke Friedrich

Silke Friedrich
Fraktionssprecherin

Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher